

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
Einleitung: Motive und Perspektiven der Frage nach Kausalität und Schöpfung .....	11
1    Probleme und Aussichten einer gemeinsamen Analyse des Kausalitäts- und des Schöpfungsbegriffs.....	12
2    Aufbau und Gliederung der Untersuchung .....	25
1. Vorbereitende Problemexposition – Die Schlüsselrolle der <i>Warum-Frage</i> .....	33
1.1  Vorüberlegungen zum systematischen Zusammenhang zwischen dem Kausalitäts- und dem Schöpfungsbegriff .....	33
1.1.1  Einige Probleme des Kausalitätsbegriffs .....	37
1.1.2  Einige Probleme des Schöpfungsbegriffs .....	52
1.1.3  Erste systematische Zusammenschau beider Problembereiche .....	72
1.2  Warum-Fragen, kausale Erklärungen und Kausalrelationen – Eine aporetische Analyse verschiedener Theorieansätze .....	79
1.2.1  Kausalität in Hempels Theorie wissenschaftlicher Erklärung.....	87
1.2.1.1  Die epistemische Relativierung der Kausalrelation in Hempels Theorie wissenschaftlicher Erklärung	89
1.2.1.2  Die Ununterscheidbarkeit von Real- und Erkenntnisgründen mit Hempels Mitteln.....	96
1.2.1.3  Zur methodischen Funktion und methodischen Schwierigkeiten einer Analyse kausaler Warum- Fragen .....	108
1.2.2  Von Brombergers logischer Analyse der Frage- Antwort-Sequenz zu Toulmins pragmatisch- historischer Relativierung der Kausalrelation.....	115
1.2.2.1  Die Insuffizienz einer bloß formallogischen Analyse kausaler Warum-Fragen (Bromberger)....	116

1.2.2.2	Die Insuffizienz einer pragmatistisch-historistischen Analyse kausaler Warum-Fragen (Toulmin) .....	126
1.2.2.3	Erste Resultate für eine formale Analyse kausaler Warum-Fragen.....	139
1.2.3	Das Verschwinden der Kausalrelation in van Fraassens pragmatischer Theorie wissenschaftlichen Erklärens .....	143
1.2.3.1	Vorüberlegungen zu einer strikt empiristischen Theorie wissenschaftlicher Erklärung .....	149
1.2.3.2	Die Verknüpfung formaler und pragmatischer Aspekte der Warum-Frage (van Fraassen) .....	161
1.2.3.3	Resultate und das Scheitern dieses Versuchs .....	171
2.	Kausalität und Schöpfung als Problem der allgemeinen Metaphysik.....	178
2.1	Kausalität und Schöpfung in der vorkritischen Metaphysik – Die Frage nach dem Seienden und die Warum-Frage .....	178
2.1.1	Die allgemeine Metaphysik zwischen Analogie- und Univozitätsprinzip bei Aristoteles .....	183
2.1.1.1	Zum Problem der Einheit der aristotelischen Metaphysik.....	184
2.1.1.2	Strukturmerkmale einer Metaphysik im Anschluss an Aristoteles .....	199
2.1.2	Die Modifikationen des aristotelischen Metaphysikbegriffs bei Johannes Duns Scotus.....	209
2.1.2.1	Probleme analoger Begriffsbildung und einige Argumente für das Univozitätsprinzip.....	211
2.1.2.2	Strukturmomente einer Metaphysik univoker Begriffe im Anschluss an Duns Scotus.....	219
2.1.3	Der systematische Zusammenhang von Kausalität und Schöpfung bei Suárez .....	230
2.1.3.1	Die Modifikation der scotistischen Metaphysik bei Suárez.....	232
2.1.3.2	Die Konsequenzen univoker Begriffsbildung für den Kausalitäts- und den Schöpfungsbegriff .....	236
2.1.3.3	Erste Resultate der problemgeschichtlichen Untersuchungen .....	251
2.2	Die Neubegründung und Modifikation des Zusammenhangs zwischen Kausalität und Schöpfung bei Kant .....	257

2.2.1	Die Variation der Strukturmerkmale tradierter Metaphysik in der Transzendentalphilosophie .....	269
2.2.1.1	Die Transformation des Gegenstandsbegriffs in der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> .....	271
2.2.1.2	Grund und Grenzen der Bedeutung kategorialer Begriffe in der Transzendentalphilosophie .....	282
2.2.1.3	Univoke und analoge Begriffsbildungen in der Transzendentalphilosophie .....	288
2.2.1.4	Folgeprobleme der transzendentalphilosophischen Transformation der vorkritischen Metaphysik .....	292
2.2.2	Der Zusammenhang zwischen Kausalität und Schöpfung in Kants Transzendentalphilosophie....	297
2.2.2.1	Kausalität überhaupt – Die reine Kategorie der Kausalität und ihre Implikationen.....	300
2.2.2.2	Naturkausalität – Die Anwendungsbedingungen und Anwendungsregeln der reinen Kategorie als Grund und Resultat analoger Begriffsbildung .....	341
2.2.2.3	Der reine Verstandesbegriff der Kausalität und die Begriffe von Freiheit und Schöpfung .....	382
3.	Exposition einer kategorialen Interpretation der Warum-Frage – Eine Analyse des Kausalitäts- und des Schöpfungsbegriffs.....	396
3.1	Fragen und Kategorien – Die Idee einer kategorialen Interpretation der Warum-Frage .....	396
3.1.1	Metaphysik als Lehre von den absoluten Präsuppositionen von Fragen? (Collingwood) .....	409
3.1.2	Kategoriale Fragen als Indikatoren spontaner Synthesisleistungen.....	425
3.1.2.1	Fragen und Vorherwissen .....	426
3.1.2.2	Die eigenständige Bedeutung der Fragewörter.....	430
3.1.2.3	Die Idee der kategorialen Interpretation von W-Fragen .....	438
3.1.3	Der erste Schritt zur kategorialen Interpretation der Warum-Frage – Die allgemeine und univoke Kernfrage .....	454
3.2	Die weitere kategoriale Interpretation der Warum-Frage – Zur Analyse des Kausalitäts- und des Schöpfungsbegriffs....	464
3.2.1	Die Modifikationen des univoken Kerns der Warum-Frage in den unterschiedlichen Theorien kausaler Erklärung.....	468

3.2.1.1	Zur Rekonstruktion der Warum-Frage im Sinn des DN-Modells (Hempel).....	468
3.2.1.2	Zur Rekonstruktion der Warum-Frage im Sinn der Theorien kausaler Erklärung von Toulmin.....	473
3.2.1.3	Zur Rekonstruktion der Warum-Frage im Sinn des probabilistischen Ansatzes (van Fraassen).....	477
3.2.2	Zur Integration der verschiedenen Kausalitätstheorien in den konditionalistischen Ansatz .....	480
3.2.2.1	Zur Integration des regularitätstheoretischen Ansatzes (Hempel).....	481
3.2.2.2	Zur Integration des handlungsorientierten Ansatzes (Toulmin).....	488
3.2.2.3	Zur Integration des probabilistischen Ansatzes (van Fraassen) .....	493
3.2.3	Grenzen des Fragens? – Die Verständlichkeit des Schöpfungsbegriffs und seine heterogenen Komponenten .....	500
	Literaturverzeichnis.....	507
	Personenregister .....	529
	Sach- und Stichwortregister .....	531